



ÖBB Office building Vienna

Wien, Österreich

Architekten	Schenker Salvi Weber Architekten Zt Gmbh, Wien, Österreich Mohr Architekten ZT GmbH, Wien, Österreich
Fassade	Wellplatte Profil 6 Fassade Sonderfarbe
Bauherr	ÖBB Infrastruktur AG
Umsetzungspartner	TKSA GmbH Fassaden- u. Industriebau, Wien, Österreich
Fotograf	Schreyer David, Österreich
Gebäudeart	Büro & Verwaltung

SWISSPEARL



Ein in die Jahre gekommenes Bürohaus aus den 60er Jahren wurde zu einem zeitgemäßen Bürogebäude umgestaltet. Die ÖBB wollte damit ihre Standorte um den Praterstern herum zusammenlegen und sich intern neu organisieren. Das bestehende Gebäude sollte im Zuge der Revitalisierung ein neues Kleid erhalten. Der Sockelbereich als öffentliches Geschoss wurde zurückhaltend in Grau gehalten, die oberen Geschosse nahmen das Grün des Nachbargebäudes auf und interpretierten es neu.

Seit einigen Jahren geht es in der Architektur wieder weg von glatten, in Richtung strukturierter Oberflächen, mit dem Ziel den Fassaden Tiefe zu verleihen. Dafür kommen verschiedene Fassadensysteme in Frage. Für den Praterstern wurde mit der Eternit Wellplatte P6 eine passende Lösung gefunden. Die gewellte Fassade hat den Vorteil, dass das horizontale Band mit einer Kurve fugenlos um die Ecke geführt werden kann. Die Mulden, Kurven und ungleich gerichteten Flächen reflektieren das Licht je nach Sonnenstand und Wetter unterschiedlich. Durch diese Wechselwirkung wird der großen Fassade die Eintönigkeit genommen und dem Haus eine immer wieder differente Facette gegeben, die sich über den Tagesverlauf ändert und durch die Höhen und Tiefen der Welle unterschiedlichen Schattenschlag auf die Fassade wirft.

Text: Mohr Architekten ZT GmbH / Swisspearl